



## BESCHLUSSVORLAGE

---

FB 13

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Abfallwirtschaft;  
Altdeponie Isen, Sollacher Forst - Deponiegasverwertung**

**Anlage(n):**  
Keine

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Andreas Neumaier

Tel. 08122/58-1333  
andreas.neumaier@lr-  
ed.de

Erding, 24.01.2025  
Az.:  
13

**Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr am  
05.02.2025**

öffentliche Sitzung

**Vorlagebericht:** siehe Rückseite

**Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:**

Gesamtinvestitionskosten:	1.030.590 € brutto
BMU Fördergelder :	<u>309.776 €</u>
Kosten für die Deponienachsorge:	720.814 € gesamt

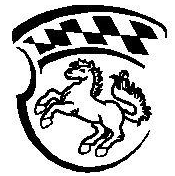
Für den Haushalt der Abfallwirtschaft (Abschreibung und Verzinsung):  
Durchschnittlich 50.000 € pro Jahr (nach Abzug der Zuweisung) aus der Rücklage zur  
Deponienachsorge.

Die Mittel sind bei der Haushalts- und Finanzplanung ab 2025 entsprechend berücksichtig.

**Freiwillige Leistung oder Pflichtaufgabe:** Pflichtaufgabe

**Beschlussvorschlag:**

Die Ertüchtigung der Infrastruktur des Gassystems der Deponie Baumgartner Bogen soll auf Grundlage des NKI-Maßnahmenkatalogs fortgesetzt werden. Die Verwaltung wird beauftragt das Projekt wie umseitig beschrieben fortzusetzen und abzuschließen. Der Ausschuss wird regelmäßig über den Projektfortschritt informiert.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

## Vorlagebericht:



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Auf der Deponie Baumgartner Bogen in Isen werden seit 2006 keine Abfälle mehr deponiert. Das weiterhin benötigte Entgasungssystem am Standort ist seit 1990 in Betrieb und erfüllt nach rund 35 Jahren nicht mehr die umwelttechnischen Anforderungen.

Aus diesem Grund wurde in 2019 die Modernisierung des Systems durch eine Potenzialstudie (vom BMU gefördert) erörtert. Im Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr konnte im Oktober 2022 die Förderzusage zur Umsetzung der Modernisierungsmaßnahme mitgeteilt werden. Die Kostenschätzung sah zu diesem Zeitpunkt (2021) Gesamtkosten (inkl. Planung) von rund 574.000 € vor.

Nach rund elf Monaten Genehmigungsdauer wurde dem Landkreis im August 2024 die Genehmigung zu den beantragten Modernisierungsmaßnahmen durch die Regierung von Oberbayern zugestellt. Diese umfassen:

- VE 1: Neuanschaffung und Errichtung einer kompakten Gasbehandlungsanlage (Gasfackel)
- VE 2: Modernisierung aller Gasregelstationen inkl. Anbindung
- VE 3: Neubau von 2 Gasleitungen zur zukünftigen Gasbehandlungsanlage

Nach der Ausschreibung der ersten Vergabeeinheit (VE1) im September 2024 musste eine Kostensteigerung von rund 18 % gegenüber der Schätzung aus 2021 festgehalten werden.

Die Folgeausschreibung (VE2) wurde im Dezember 2024 eröffnet und würde zu einer Gesamtkostensteigerung von 35 % gegenüber der Schätzung aus 2021 führen. Die Beauftragung ist noch ausständig.

Bisher getätigte Ausgaben:

Ingenieursleistungen:	99.000 €
Genehmigung d. ROB:	9.000 €
<u>Anlagentechnik Fackel:</u>	<u>423.600 €</u>
<b>Gesamt:</b>	<b>531.600 €</b>

Von der Verwaltung wurde eine aktualisierte Kostenschätzung für den weiteren Projektverlauf in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro erstellt. Diese sieht eine prognostizierte Kostenerhöhung für das Gesamtprojekt auf 1.031.000 € vor. Abzüglich der gewährten Fördermittel bleibt ein Eigenmittelbedarf von rund 721.000 €.

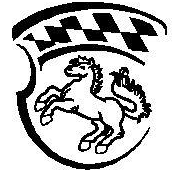
Die Kostensteigerung ist neben den hohen Materialkosten im Deponiebereich auch auf das äußerst kleine Bieterfeld von zugelassenen Unternehmen zurückzuführen. Aktuell gibt es nur wenige Unternehmen, die die benötigte Technik und Fertigkeiten anbieten können. Die Auslastung und Vorlaufzeiten sind widererwarten hoch.

Nachdem alle Maßnahmen zur Modernisierung seitens der Regierung von Oberbayern per Bescheid zur Umsetzung angeordnet wurden und auch der ab 2026 geltende neue BQS 10.1 Deponietechnik einen neuen Mindeststandard zur Norm macht, empfiehlt die Verwaltung die Maßnahmen trotz deutlicher Kostensteigerung wie beantragt abzuschließen.

Die Haushaltsmittel können bis zum Projektende bereitgestellt werden.

Die Abschreibungsdauer für die Gesamtmaßnahme beträgt 15 Jahre. Die jährlichen durchschnittlichen Kosten für kalkulatorischen Zins und Abschreibung belaufen sich auf etwa 50.000,- € jährlich (Abschreibung Ausgaben abzgl. Abschreibung Zuweisung), die aus der Rücklage zur Nachsorge für die Deponie Isen entrichtet werden.

Der Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr wird um Zustimmung gebeten.



**LANDKREIS**  
**ERDING**